Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 45: **Priisnagel Aargau 2000**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TAGUNGSBERICHTE

Erste Generalversammlung der FIB

Die erste Generalversammlung der Fédération Internationale du Béton (FIB) nach ihrer Gründung 1998 in Amsterdam hat am 24. September 2000 in Orlando stattgefunden.

Die FIB ist aus der Vereinigung der Organisationen CEB und FIP, beide in den frühen fünfziger Jahren entstanden, hervorgegangen. Im Turnus von zwei Jahren, damit auch Amtszeit des jeweiligen Präsidenten, kommen die Delegierten von zurzeit 39 Ländern, darunter auch die Schweiz, zur Generalversammlung zusammen.

Als neuer Präsident bis zum ersten Kongress der neuen Organisation FIB in Osaka 2002 wurde *Joost Walraven*, Professor an der Technischen Hochschule Delft, Niederlande, bisher stellvertretender Präsident, gewählt. Er löst den zum Ehrenpräsidenten ernannten *Michel Virlogeux*, Frankreich, ab. Zum neuen Deputy-Präsidenten wurde *James G. Forbes*, Vorsitzender der Firma Scott Wilson Irwin Johnston Pty Ltd., Australien, ebenfalls ohne Gegenstimme gewählt.

Wie üblich wurden drei Persönlichkeiten, die sich um FIB, CEB oder FIP verdient gemacht haben, mit der FIB-Medaille ausgezeichnet. Es sind dies: *Julio Appleton*, Professor an der Technischen Hochschule Lissabon, *Walter Podolny jr.* von der Federal Highway Administration (FHWA), Washington, USA, und *Manfred Wicke*, Professor an der Universität Innsbruck.

Die FIB-Generalversammlung war in ein Symposium über «High Performance Concrete» eingebettet, das vom 24. bis zum 27. September in Orlando stattfand. Organisiert wurde es vom Precast/Prestressed Concrete Institute (PCI). Es handelt sich um die in den USA führende Organisation der Hersteller von vorfabriziertem Beton. Am Symposium nahmen mehr als 1300 Fachleute teil. Die Beiträge wurden in einem 830 Seiten umfassenden Band veröffentlicht.

Am Symposium fiel aus, dass in den USA für die angewandte Forschung erhebliche finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Hochfester Beton, seine Eigenschaften und die bis heute gemachten Erfahrungen bei seiner Anwendung waren Hauptthemen des wissenschaftlichen Teils dieser Veranstaltung.

Der Ausbildung junger Berufsleute im bautechnischen Bereich wird vom PCI hohe Aufmerksamkeit beigemessen und deshalb auch wesentlich unterstützt. Die durch das PCI vertretene Industrie hat erkannt, dass die Förderung des Nachwuchses unabdingbar für den zukünftigen Erfolg der Bauindustrie, und nicht nur dieser, ist.

Die nächste GV der FIB findet anlässlich des Kongresses in Osaka vom 13. bis zum 19. Oktober 2002 statt. Die FIB-CH-Gruppe plant für diesen Anlass die Bereitstellung einer Publikation, die die bedeutendsten Leistungen der schweizerischen Bauwirtschaft der Jahre 1998–2002 zur Darstellung bringt.

Hans Rudolf Müller, FIB-Delegierter, Herrliberg

FIRMEN

75 Jahre Prader AG

Die Prader AG, Tunnelbau, feiert ihr 75-Jahr-Jubiläum. Seit ihrer Gründung konzentriert sich die heute mit rund 200 Mitarbeitern operierende Unternehmung auf den Untertagbau mit all seinen Ausprägungen. Als einer der Marktführer sind die Ingenieure und Fachspezialisten von Prader heute gesamtschweizerisch unter anderem an den grossen Projekten der Bahn 2000, der Neat und der Nationalstrassen beteiligt.

Weleco übernimmt Ralph Moser

Am 1. Oktober ist die im kommunalen und privaten Strassen- und Tiefbau tätige Ralph Moser mit Hauptsitz in Basel und Niederlassungen in Therwil und Bättwil an die Weleco, Dietlikon, übergegangen. Sämtliche Mitarbeiter werden weiterbeschäftigt und die laufenden Aufträge übernommen.

Was steht hoffentlich zwischen Brandquelle und Brandwirkung?
Promat – das vollständige System für bautechnischen Brandschutz.

Dazu gehören
Promatect- und Promaxon-Brandschutzplatten
für Wände und Decken, Stützen und Träger, Kanäle und Leitungsschächte.

Promat-Brandschutzglas
für Wände und Türen.

Zubehör-Sortiment:
Rohrschalen, Manschetten, Kabelabschottungen, Mörtel, Kitte, Imprägnierungen, Dämmstreifen und vieles mehr.



Ein Beispiel: Promatect L500 – Brandschutzplatte für Lüftungs- und Kabelkanäle.

Weitere Auskünfte und Informationsmaterial erhalten Sie durch

Promat

Promat AG
Rümikerstrasse 45
8409 Winterthur-Hegi
Tel 052 242 41 27
Fax 052 242 53 97